

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 84 (2006)
Heft: 10

Artikel: Pro Senectute - wichtige Partnerin im Generationendialog
Autor: Couchepin, Pascal
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-725768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pro Senectute – wichtige Partnerin im Generationendialog

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger,

Pro Senectute ist die bekannteste Anlaufstelle und der grösste Dienstleistungserbringer für unsere ältere Generation. Jeden Tag wenden sich neue Ratsuchende an eine Beratungsstelle von Pro Senectute. Andere bereichern ihr Wissen in einem der vielen Bildungsangebote oder machen in einem Bewegungs- oder Sportkurs von Pro Senectute mit. Wieder andere benötigen Hilfestellungen zu Hause, um möglichst lange in den eigenen vier Wänden verbleiben zu können.

Pro Senectute hat weitere wichtige Aufgaben. Ein gutes Generationenverhältnis ist für die langfristige Sicherung der Altersvorsorge unerlässlich. Die junge Generation muss die Gewissheit haben, im eigenen Alter Renten zu erhalten. Nur so wird sie überzeugt und motiviert die Beiträge an die Alterssicherung zahlen. Somit ist es wichtig, dass bereits Kinder und Jugendliche viele positive Erfahrungen im Umgang mit älteren Menschen sammeln. Da kann Pro Senectute wichtige Impulse geben und Initiativen ergreifen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um die Generationenbeziehungen zu vertiefen. Ich möchte hier ein erfolgreiches Projekt von Pro Senectute herausgreifen. Es handelt sich um die Aktion «Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer», die in verschiedenen Kantonen grossen Erfolg und Anklang findet. Pensionierte Personen engagieren sich regelmässig für schwächere Schülerinnen und Schüler und widmen ihnen die Aufmerksamkeit und die Zeit, welche die Lehrperson für einzelne Schüler nicht haben kann. Es ist zu hoffen, dass die Aktion in weiteren Kantonen eingeführt wird und dass Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer in weni-

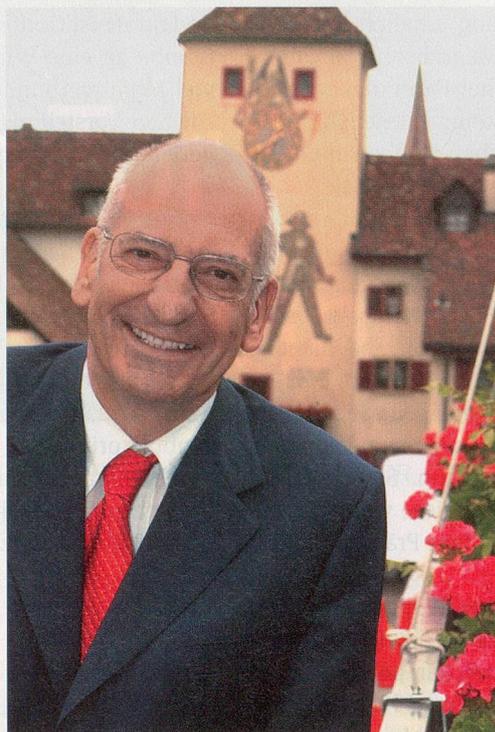


BILD: HEINER H. SCHMITT

gen Jahren zum selbstverständlichen Grundbestandteil der Schule gehören werden.

Wohl erhält Pro Senectute von Bund, Kantonen wie auch Gemeinden bedeutende Subventionen. Doch Pro Senectute bleibt ein privates Hilfswerk und muss einen namhaften Teil seiner Tätigkeit selber finanzieren können. Einen Beitrag dazu leistet die alljährliche Herbstsammlung. Sie verdient Ihre volle Unterstützung! Ich danke Ihnen dafür herzlich.

Pascal Couchepin

Pascal Couchepin, Bundesrat
Präsident der Stiftungsversammlung von Pro Senectute Schweiz

Die Stiftung Pro Senectute Schweiz setzt sich für Wohl, Würde und Rechte der älteren Menschen ein. Sie berät sie und ihre Angehörigen bei allen Fragen der Lebensgestaltung. Die Stiftung ist auf private Zuwendungen angewiesen, damit sie ihr vielfältiges Angebot im Dienste der älteren Menschen aufrechterhalten kann. Wir freuen uns über jede Spende auf das Postkonto 87-500301-3, Pro Senectute, 8027 Zürich, oder direkt via Internet www.pro-senectute.ch/spenden

Ihre Spende wird der Kantonalen Pro-Senectute-Organisation Ihres Wohnkantons gutgeschrieben.



Herzlichen Dank für Ihre Spende – im Namen aller, die auf uns zählen.



Von der ZEW als gemeinnützig anerkannt